

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 271

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Zolltarifentscheidungen der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel.** 31. Juli. Nr. 2720. Karl Meissner: *Firmainhaber. Thee. Nachtrag* zu Nr. 848. *M. Dreyfus. Papier* u. s. w.
- Fribourg.** 30 juillet. No 329. E. Lehmann (à la grande maison): *Chef de la maison; A. Lehmann; Jos. Bollag. Tissus*, etc.
- Luzern.** 31. Juli. Nr. 530. Franz Widmer, Wolhusen: *J. Felder; E. Haerter. Bettwaren* u. s. w.
- Neuchâtel.** 31 juillet. No 370. J.-F. Donzé, Landeron: *F. et J. Donzé; Ch. Schneider; L. Hourny; F. Faizon; P. Beuglet; A. Carteron; D. Wägeli. Machines à coudre*.
- St. Gallen.** 31. Juli. Nr. 924. H. Lilienfeld: *S. L. Reiter. Bilder* u. s. w.
- Flawil.** 30. Juli. *Nachtrag* zu Nr. 35. Anstatt U. Tuchschnid: *J. U. Landolt. Tuch* u. s. w.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem auf das im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 181 vom 9. Juli 1897 und im aarg. Amtsblatt Nr. 30 vom 24. Juli 1897 erlassene Mortifikationsbegehren binnen der Frist von drei Jahren von niemanden Rechte geltend gemacht worden sind, werden die Inhaber-Obligationen Nr. 324 und 325, per je Fr. 1000, mit Couponsbogen, der Elektrizitätsgesellschaft Baden als nichtig und kraftlos erklärt. (W. 60)

Baden, den 31. Juli 1900.

Bezirksgericht Baden.

Der Gerichtspräsident: **P. Müller.**
Der Gerichtsschreiber: **D^r R. Senn.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 30. Juli. Inhaberin der Firma **B. Elber-Maag** in Zürich III ist Barbara Elber, geb. Maag, von Näfels (Glarus), in Zürich III. Bäckerei und Wirtschaft zur Flora. Zollstrasse 122.
30. Juli. Inhaberin der Firma **Frau A. Kolp** in Zürich V ist Anna Kolp, geb. Schweizer, von Zürich, in Zürich V. Bäckerei und Konditorei. Fröhlichstrasse 41.
30. Juli. Die Firma **E. Gremli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 229 vom 13. September 1895, pag. 955) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.
30. Juli. Inhaberin der Firma **E. Gremli-Haller** in Zürich III ist Emma Gremli, geb. Haller, von Kreuzlingen (Thurgau), in Zürich III. Bau- und Ornamentspenglerel. Seebahnstrasse 113. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Edgar Gremli-Haller.
30. Juli. Die Firma **G. & C. Dietrich** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 230 vom 15. November 1895, pag. 1163), Gesellschafter: Georg und Christian Dietrich, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.
31. Juli. Die Firma **G. Landolt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1895, pag. 28) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
31. Juli. Conrad Michel, in Zürich III, und Alfred Baltensberger, von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma **Conr. Michel & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 14. Juli 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Conrad Michel, und Kommanditär: Alfred Baltensberger mit dem Betrage von Fr. 35,000 (fünfunddreissigtausend Franken). Eisenwaren und Papeterie en gros. Sihlstrasse 9. Die Firma erteilt Prokura an den genannten Kommanditär Alfred Baltensberger, von Zürich, in Zürich II.
31. Juli. In die Firma **N. Axelrod & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 141 vom 25. April 1899, pag. 567) ist der bisherige Prokurist Paul Axelrod mit 1. Juli 1900 als Kollektivgesellschaftler eingetreten.
31. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Lägersteinbruch** in Regensberg (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Mai 1889, pag. 433) hat in der Generalversammlung vom 19. März 1899 ihre Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Thatsachen wie folgt geändert worden sind: die Gesellschaft führt nunmehr die Firma **Lägersteinbruch Regensberg** und die das Grundkapital bildenden 300 Aktien à Fr. 250 lauten auf

den Inhaber. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und die übrigen Bekanntmachungen geschehen soweit möglich schriftlich, eventuell durch eingeschriebene Briefe, oder durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt», erstere zudem noch durch Bekanntmachung im «Lägerboten» in Regensberg. Im Bestande der vertretungsberechtigten Personen (s. obiges Citat) ist keine Aenderung eingetreten.

31. Juli. Die unter der Firma **Meyer & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 281 vom 4. September 1899, pag. 1131) eingetragene Kommanditgesellschaft, Gesellschafter Max Meyer, Fritz Scheibler und Alfred Meyer, hat sich infolge Hinschiedes des letztern aufgelöst.

Max Meyer, von Winterthur, und Fritz Scheibler, von Oftringen (Aargau), beide in Winterthur, haben unter der Firma **Meyer & Co** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Manufaktur in Baumwollgeweben. Schaffhauserstrasse 4. Die Firma erteilt Prokura an Traugott Ulrich, von Stammheim, in Winterthur.

31. Juli. Die Firma **E. Rabus** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. August 1899, pag. 1039) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

31. Juli. Inhaberin der Firma **K. Knecht** in Zürich II ist Karolina Knecht, geb. Bodmer, von Zürich, in Zürich II. Schlosserei. Seestrasse 308 (Wollishofen). Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Eduard Knecht.

31. Juli. Die Firma **Keyser & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117) hat ihr Geschäftslokal an die Thalgsasse 16 verlegt.

31. Juli. Die Firma **Gebrüder Schellenberg** in Afloltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 248 vom 2. Oktober 1897, pag. 1018), Gesellschafter: Emil und Friedrich Schellenberg, wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 30. Juli. Die Firma **K. Rössler-Plüss** in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 827) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Nidau.

30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Velosfabrik Cosmos Th. Schild & Co** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1895, pag. 161) ist infolge Absterbens der einten Kollektivgesellschaftlerin Elise Schild-Rust erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «Velosfabrik Cosmos Th. Schild & Co».

30. Juli. Theodor Schild, von Grenchen, wohnhaft in Grenchen, Bruno Schild, von Grenchen, in Madretsch, Hans Schild, von und in Grenchen, Leo Schild, von und in Grenchen, und Arthur Schild, von und in Grenchen, haben unter der Firma **Velosfabrik Cosmos Th. Schild & Co** in Madretsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Velosfabrik Cosmos Th. Schild & Co». Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Theodor Schild und Bruno Schild, von welchen die Firmaunterschrift jeder einzeln führt. Natur des Geschäftes: Manufacture de Cycles. Geschäftslokal: Fabrik an der Schüss, in Madretsch.

30. Juli. Die Firma **Engel-Feitknecht & Co** in Klein-Twann (S. H. A. B. Nr. 220 vom 4. Juli 1899, pag. 887), ist infolge Verlegung des Geschäftes ausserhalb des Registerbezirks erloschen.

Bureau de Porrentruy.

27 juillet. Jules Dubret, de Plancher-Bas, à Porrentruy, Joseph Tonnerre, de Miécourt, domicilié à Courtedoux, Paul Guinans, de et à Courchavon, Xavier Vallat, de Bure, Julien Bourquard, du Noirmont, et Florian Rebetez, des Genevez, ces trois derniers domiciliés à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale **Dubret Tonnerre et Co**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} août prochain. Jules Dubret et Joseph Tonnerre ont seuls la signature sociale. Genre de commerce: Fabrique de boîtes métal et acier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1900. 30. Juli. Die Kommanditgesellschaft **J. B. Bourquard & Co** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 108 vom 22. April 1895, pag. 457) hat sich aufgelöst und diese Firma ist nach bereits beendiger Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 30. Juli. Inhaber der Firma **J. Wenk-Düblin** in Basel ist Johann Jakob Samuel Wenk-Düblin, von Riehen, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Specialität in Waschapparaten. Geschäftslokal: St. Petersgraben 37.

31. Juli. Die Firma **J. Louis Kaiser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Juli 1896, pag. 864) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Schweizerische Costumes- und Fahnenfabrik, Verleihinstitut.

31. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Maschinenfabrik Burekhardt Actiengesellschaft in Basel** hat in der Generalversammlung vom 21. Oktober 1899 ihre Statuten revidiert und dabei die Aenderung getroffen, dass der Verwaltungsrat die Befugnis zur Führung der Firmaunterschrift erteilt. In den übrigen Punkten sind die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 103 vom 12. Juli 1890, pag. 544, und Nr. 181 vom 30. Juni 1896, pag. 751/52 publizierten Thatsachen unverändert geblieben. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 30. Juni 1900 die Vertretung der Gesellschaft nach aussen in Abänderung der bisherigen Vertretungsverhältnisse in der Weise geordnet, dass nunmehr die rechtsverbindliche Einzelunter-

schrift für die Gesellschaft führen: August Burckhardt-Schaub, von und in Basel als Delegierter des Verwaltungsrates, Karl Hesch-Gessler, von und in Basel, und Hans Bovet-Schmid, von Waldenburg (Baselnd), wohnhaft in Basel, als Direktoren.

31. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Anilinprodukte** in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Juni 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 145 vom 26. Mai 1896 publizierten Thatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Farbwerke vormals L. Durand, Huguenin & Co^e (Manufacture de Matières colorantes, anciennement L. Durand, Huguenin & Co^e) (Dye works formerly L. Durand, Huguenin & Co^e)**. Der Geschäftsbereich der Gesellschaft wird erweitert und umfasst nun den Handel mit und die Fabrikation von chemischen Produkten und von Farbstoffen. Das Aktienkapital ist auf den Betrag von einer Million sechshunderttausend Franken (Fr. 1,600,000) erhöht worden, eingeteilt in 1600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen Aenderungen in den Statuten berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Thatsachen nicht. Zu Geschäftsleitern werden zu den bisherigen Adolph d'Andiran-Köchlin und Louis Hartmann noch ernannt: Joseph Bieder, von Belfort, und Hermann Loretan, von Sitten, beide wohnhaft in Basel. Sodann erteilt die Gesellschaft Prokura an Josef Nogier, von Basel, und an Charles Schreiner, von Letricourt (Frankreich), beide wohnhaft in Basel. Die Geschäftsleiter und Prokuristen sind befugt, kollektiv zu je zweien namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

31. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société pour l'exploitation des brevets Danischewsky** in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1893, pag. 700) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1900 den § 2 ihrer Statuten abgeändert und den Sitz nach London verlegt. Die Firma ist dabei in Basel erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1900. 30. Juli. Die Aktiengesellschaft **vormals S. Börlin & Co^e** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 31. Juli 1899, pag. 1000) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1899 und 9. Juli 1900 ihr Aktienkapital auf den in § 3 der Statuten vom 15. Juli 1899 vorgesehenen Betrag von Fr. 250,000 erhöht. Dasselbe ist nunmehr eingeteilt in 250 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000.

31. Juli. Inhaberin der Firma **B. Schär-Mosberger** auf Bienenberg bei Liestal ist Bertha Schär-Mosberger, von Neukirch (Bezirk Arbon, Thurgau), auf Bienenberg bei Liestal. Die Firma erteilt Prokura an Ulrich Schär-Mosberger, von Neukirch, Bezirk Arbon (Thurgau), auf Bienenberg bei Liestal. Natur des Geschäftes: Betrieb des Kurhauses und Soolbades Bienenberg und Handel in Liegenschaften.

31. Juli. Die Aktiengesellschaft **Basellandschaftliche Hypothekenbank** in Liestal hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1899 die durch Art. 2 der neuen Statuten von 1897 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 16. Dezember 1897, pag. 1270) vorbehaltene Ausgabe der fünften Million Franken Aktien beschlossen. Die Einzahlung ist im Jahre 1899 erfolgt. Das Aktienkapital beträgt demgemäss fünf Millionen Franken, eingeteilt in 12,500 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien à Fr. 400.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1900. 30 juillet. La raison **Johann Muhlemann**, à Avenches (F. o. s. du c. du 6 juin 1883), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

30 juillet. Le chef de la maison de commerce **Pierre Herren**, à Avenches, est Pierre, fils de Daniel Herren, de Lurtens (Fribourg), boulanger, à Avenches. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farines.

Bureau de Payerne.

27 juillet. Le chef de la maison **H. David**, à Payerne, est Henri David, de Gex, département de l'Ain (France), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Denrées coloniales en gros. Magasin et bureau: Payerne, Quartier de la Gare.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1900. 28 juillet. David Casanova, de Bioggio (Tessin), et Léopold Pozzi, de Pazollo (Tessin), les deux domiciliés à Fleurier, y ont constitué sous la raison sociale **Casanova et Pozzi**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} février 1900. Genre de commerce: Fabrication de planelles et autres produits pour la construction des bâtiments. Travaux de gypserie. Bureau: Rue du Pré, Fleurier.

Bureau de Neuchâtel.

27 juillet. Henri-François Rossi, de Sessa (Tessin), et Angelo Albisetti, de Stabio (Tessin), les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **Bossi et Albisetti**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juin 1899. Genre de commerce: Entreprise de maçonnerie et terrassements. Bureaux: Rue de la Place d'Armes n° 8, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 28 juillet. Suivant statuts révisés le 29 octobre 1899, il existe à Genève, sous la dénomination de **Chambre syndicale et société de secours mutuels des Charretiers et employés des Marchands de combustibles de Genève**, une société qui a pour but l'amélioration des conditions de

travail de ses membres, dans leurs rapports avec les patrons et de les secourir en cas de maladie, dans la mesure et aux conditions prescrites dans le règlement annexé aux présents statuts. Tout candidat devra être présenté par deux membres et payer une finance d'entrée de un franc et s'engager à une cotisation mensuelle de 50 centimes. Les membres de la société qui désirent avoir part aux secours, verseront à la caisse en outre de la cotisation, une mise de fonds de 5 à 15 fr., suivant l'échelle d'âge prévue par le règlement. On sort de la société par démission écrite, ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de sept membres, élus pour un an. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les assemblées générales sont convoquées par lettres, portant l'ordre du jour. Il n'est rien prévu aux statuts, en ce qui concerne la responsabilité personnelle des membres, à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, les fonds disponibles seront versés à la caisse de la Fédération ouvrière, pour servir au besoin à la reconstitution d'une association du même corps de métier. Le président est François Reber, domicilié au Prieuré; le secrétaire: César Rebsamen, à Plainpalais; le trésorier: Edouard Tardy, à Genève.

28 juillet. Dans son assemblée du 6 juillet 1900, la société dite **L'Étoile**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1899, n° 364, page 1466), a renouvelé son comité. En conséquence les personnes autorisées à signer en son nom sont actuellement: Henry Sadoux, président, et Maurice Gollut, vice-président, tous deux à Genève, lesquels ont chacun le droit d'engager la société.

30 juillet. La société en nom collectif **A. Vassalli & F. Grillet**, commerce de vélocipèdes, vente et réparations, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1896, n° 190, page 824), est déclarée dissoute par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 21 juin 1900. En vertu de ce jugement, A. M. Cherbuliez, arbitre de commerce, à Genève, en a été nommé liquidateur.

Édig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,429. — 31. Juli 1900, 8 Uhr a.

C. Lueck, Fabrikant,

Kolberg (Deutschland).

Ori

Arzneimittel; Verbandstoffe; pharmaceutische Präparate; Drogen, nämlich: Wurzeln, Hölzer, Rinden, Blätter, Blüten, Früchte, Samen, Harze, Gummen; Sekrete, nämlich: Moschus, Ambra, Zibeth, Castoreum; chemische Präparate, nämlich: Extrakte, Fette, fettsäure und ätherische Öle, Wachs, Stearin, Palmitin, Paraffin; Farbstoffe jeder Art; Erden, Metalloxyde, Alkaloide, Säuren, Alkohole, Aether, Glycerin. Ferner aufsaugende Materialien, nämlich: Kieselgur, Cellulose jeder Art und in jeder Bearbeitung, desgleichen rohe und gesponnene Seide und Wolle. Des weiteren Duftessenzen; Mittel für die Körper-, Haut- und Kopfpflege; Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel, Seifen und andere alkalische Waschmittel; Putz- und Poliermittel; Parfümerien und Toilettemittel; Apparate und Geräte für die Körper-, Haut- und Kopfpflege, nämlich: Wasch-, Bade-, Douche-, Giess-, Schwitz-, orthopädische, heilgymnastische, Frisier-, Manicure- und Pedicure-Geräte und -Apparate, chirurgische Instrumente, Vorrichtungen zum Trocknen von Haaren, Federn, Fasern und Geweben, sowie Teile der Geräte, Apparate und Vorrichtungen; hygienische Bekleidungsstücke, d. h. der Gesundheit dienliche Ober- und Unterkleider, sowie Kopf- und Fussbekleidung; Porzellan-, Glas-, Thon- und Metallgefässe und -Flaschen.

Nr. 12,430. — 31. Juli 1900, 4 Uhr p.

Aktiengesellschaft Schappespinnerei Luzern (Société anonyme de filature de schappe Lucerne),

Luzern [Geschäftslokal: Emmenbrücke, Gemeinde Littau] (Schweiz).

Schappes-Garne.



Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz: Schmidt & Staehelin, Leimenstrasse 36, Basel.

Bilanz pro 1899.

Aktiva.			Passiva.	
Mk.	Ff.		Mk.	Ff.
3,000,000	—	Sola-Wechsel der Aktionäre.	4,000,000	—
88,348	50	Barer Kassenbestand.	8,833	20
101,576	70	Wechsel-Bestand.	732,914	63
5,000	—	Inventar inkl. Barkasse in Hamburg.	735,938	14
488,028	45	Effekten zum statutarischen Kurse.	6,014	27
703,000	—	Hypotheken.	635	—
4,055	40	Stückzinsen.	5,000	—
633,078	52	Guthaben bei den Bankiers der Gesellschaft.	879,559	48
1,492,574	75	Ausstehende Bestände bei Agenten, Kunden, Versicherungs-Gesellschaften etc.	126,767	60
6,495,662	32		6,495,662	32

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Zolltarifentscheidungen der Vereinigten Staaten von Amerika. Seidener Trauerkrepp, in Stück gefärbt, mehr als 1/2 Unze und weniger als 1 1/2 Unzen pro Quadratyard wiegend, ist gemäss richterlicher Entscheidung mit 60% vom Wert und nicht mit 3,25 Dollars für 1 Pfund zu verzollen. Baumwollgarn in Strähnen, gebleicht oder ungebleicht, das die Beschaffenheit des gewöhnlich auf Spulen verkauften Garnes hat, ist wie Spulen-Baumwollgarn in anderer Aufmachung als auf Spulen oder Rollen mit 1/2 Cent für je 100 Yards zu verzollen.

Tuch aus mercerisierter gefärbter Baumwolle mit Tüpfelchen auf der Oberfläche aus bedrucktem Ziegenhaar ist, da das Aussehen der Ware durch letztere wesentlich beeinflusst und verbessert wird, als Waren ganz oder teilweise aus Wolle, mit 44 Cent pro Pfund und 55% vom Wert und nicht als Baumwollware zu verzollen.

Harmonikas, Maultrommeln, Spieldosen und Zauberkarten sind, wenn sie als Spielzeug für Kinder bestimmt sind, nicht als musikalische oder optische Instrumente, sondern als Spielzeug zu verzollen. Bezüglich der Harmonikas ist dabei noch bestimmt, dass sie als Spielzeug anzusehen sind, wenn sie, einfach, nach der Faktura nicht mehr als 1 Mk., und, doppelt, nicht mehr als 2 Mk. kosten. Spieldosen gelten als Spielzeug wenn sie nicht mehr als 15 Franken das Stück kosten.

Folgende Teerfarben sind nicht zollfrei, sondern unterliegen einem Zollsatz von 30% vom Wert: Sogenanntes Alizarinblau G, Alizarinblau W, Alizarinblau G A, Alizarinblau, Pasta, G R doppelt, Alizarinblau GW, Alizarinblau B B, Alizarinblau G R, Gallocyanin, Alizarinblau Violett-schattierung, Alizarinblau VS, «prune pure», «prune powder» und «prune», ferner Alizarinblau, Alizarinblau R, Alizarinblau O, Alizarinblau G, Alizarinblau G G W, Alizarinblau R W, sowie Alizarinblau, Alizarinblau O, Alizarinblau Nr. 1131, endlich Alizarinblau, Alizarinblau S W, Alizarinblau S, Alizarinblau L und Coerulein M S.

Freie Benzidin-Base, zur Herstellung von Azo-Farben, ist zollfrei. Azoparanitranilin oder Azoparanitranilin P N, neu, ferner Dianisidin-Salz und Diazoamidotoluol sind als Steinkohlenteerzeugnisse mit 20% vom Wert zu verzollen. Formaldehyd, als Formal deklariert, ist ein Er-

zeugnis aus Ameisensäure und Alkohol und kein Erzeugnis aus Steinkohlenteer, es ist daher mit 25% vom Wert zu verzollen.

Litzen oder Geflecht aus Span und Stroh, mit Baumwollenzwirn genäht und in Gruppen zu zwei oder mehr oder in sogenannte «Plateaux» vereint, zur Anfertigung oder Verzierung von Hüten und Mützen bestimmt, sind mit 30% vom Wert zu verzollen, nicht mit 15 oder 20%, da hierunter nur die Fabrikate ganz aus Stroh etc. fallen, während die vorgenannten Litzen etc. mit Baumwollenzwirn genäht und dadurch im Werte erhöht sind.

Tennisjackets aus Baumwolle mit geringer Beimischung von Wolle sind wie Kleidungsstücke ganz oder teilweise aus Wolle zu verzollen.

Kreolin ist ein medizinisches Präparat aus Steinkohlenteer und als solches wie andere antiseptische oder Desinfektions-Mittel mit 25% vom Wert und nicht mit 20% vom Wert zu verzollen.

Chemische Präzisionswaagen für Institute sind als wissenschaftliche Instrumente zollfrei.

Gefärbte geschnittene Steine aus Bergkristall unterliegen als Waren aus Bergkristall einem Zoll von 50% vom Wert und sind nicht als Edelsteine, deren Wert durch Schneiden etc. über den natürlichen Zustand hinaus erhöht ist, mit 10% vom Wert zu verzollen.

Damast zu Tischzeug (union table damask) aus Baumwolle und Leinen, Baumwolle dem Werte nach vorherrschend, unterliegt einem Zoll von 45% vom Wert.

Unter Busenstreifen (tuckings) sind baumwollene Fabrikate zu verstehen, bei welchen die Falten sowohl durch Nähen als durch Weben hergestellt sein können. Sie sind mit 60% vom Wert zu verzollen.

Die Konfiskation eingeführter Waren befreit den Importeur nicht von der Zahlung des tarifmässigen Zolles und des Zuschlagszolles.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		21. Juli.		28. Juli.	
a		a		a	
Metallbestand	190,018,924	129,972,238	Notencirkulation	218,353,935	216,460,185
Wechselportef.	58,752,978	58,681,172	Conti-Correnti	5,630,182	8,961,077

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Commune de Lausanne.

Emprunt 3 1/2 % 1892.

Amortissement 1900.

3^{me} tirage au sort du 31 juillet 1900 de 108 obligations remboursables à fr. 500 le 1^{er} novembre 1900.

243	2722	4866	7897	11432	14419
247	2906	4928	7994	11651	14619
485	3071	5477	8113	11757	14798
752	3085	5824	8198	11946	14936
771	3274	6204	8242	12011	14980
797	3332	6249	8314	12295	14996
824	3374	6422	8518	12514	15096
855	3390	6456	8936	12563	15228
1307	3728	6507	9077	13000	15230
1386	3765	6919	9177	13349	15351
1427	3961	6937	9191	13565	15456
1496	4284	7078	9578	14009	15570
1585	4310	7135	9691	14076	15757
1671	4463	7465	10027	14149	15769
1739	4656	7537	10265	14209	16023
2118	4753	7543	10951	14302	16054
2414	4756	7763	11002	14362	16334
2469	4843	7833	11219	14410	16431

Les obligations suivantes, sorties en 1899, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Elles cessent de porter intérêt dès le 1^{er} novembre 1899: Nos 825, 894, 1208, 6867, 8850, 9016, 9666, 10742, 11610, 12873, 14024, 14066, 14110.

Les coupons des obligations nos 9920 et 15972, échus le 1^{er} mai 1895, sont prescrits à teneur de l'article 147 du C. F. O. (1289)
Lausanne, le 31 juillet 1900.

Direction des finances.

Steinfabrik Zürich.

EINLADUNG

zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf

Samstag, den 11. August 1900, nachmittags 4 Uhr,
im Restaurant „Walhalla“, Limmatstrasse Nr. 1, Zürich III.

Traktanden:

Antrag eines Aktionärs auf Liquidation der Gesellschaft.
Die Stimmkarten zur Generalversammlung können im Bureau der Gesellschaft bezogen werden, gegen Ausweis über Aktienbesitz.
Gemäss § 10 der Gesellschaftsstatuten kann ein Liquidationsbeschluss nur mit 2/3 sämtlicher Aktienstimmen erfolgen.

Zürich, den 26. Juli 1900.

(1267)

Der Verwaltungsrat.

Hediger & Co, Spedition,

Telephon Nr. 3715. **Basel.** Claragraben 54.

Transporte per Bahn in Sammelladung ab Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Antwerpen, Havre, Mannheim etc.; per Rhein von und nach belgischen und holländischen Hafenplätzen via Mannheim und Strassburg von und nach überseeischen Bestimmungen. Verzollung und Transitlager. (761)

Schweiz. Lithotrit-Aktiengesellschaft Zürich
in Liquid.

Die Aktionäre werden hiemit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Samstag, den 11. August 1900, nachmittags 3 Uhr,**
in das Café „Orsini“, I. Etage, in Zürich eingeladen.

Traktanden:

Beschlussfassung über Verkauf der Fabrik-Gebäulichkeiten samt Umgebände in Urdorf, Maschinen, Inventar, Vorräte etc.
Zur gültigen Beschlussfassung müssen mindestens die Hälfte sämtlicher Aktien vertreten sein und bedarf es einer Mehrheit von Zweidrittel der abgegebenen Stimmen. Wir ersuchen daher um vollzähliges Erscheinen.
Stimmkarten können auf dem Bureau (Bleicherweg Nr. 37) bis zum 10. August 1900 unter Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Schweiz. Lithotrit-Aktiengesellschaft Zürich in Liquid.

(1292)

Für den Verwaltungsrat:
Hagenbuch-Leuthold.

Société des Usines des Grands-Crêts,
Valloirbe.

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 18 août prochain, à 4 heures après-midi, à l'Hôtel de France, à Valloirbe.

Ordre du jour:

Augmentation du capital social.

(1290)

Le conseil d'administration.

Blankart, Pestalozzi & Co, Zürich,

Bahnhofstrasse 37,

Bank-, Wechsel- und Effektengeschäft, Börsenagentur,
empfehlen sich für Ausführung von Börsen-Aufträgen und Vermittlung aller ins Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Verzinsen gegenwärtig Gelder: (1050)

In **Check-Rechnung** à 3 1/2 % p. a.

in **Conto-Corrent** mit bedingter Verfgbarkeit à 4 % p. a.

Kündig, Wunderli & Co,
Uster (Kt. Zürich). (117)

Specialfabrik für
Schmirgel-, Schleif- und Pollermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.

Ventilatoren

für Schmeldefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.
Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger

fabriziert:

(1404)

Bleiwasser, Bleimennige (Minium), Bleiglätte, Natrium-Nitrit 26,98 %, salpetersaures Blei, Anilinsalz, Türkischrotöl.

1800 m ü. M.; 2 1/2 Std. von Göschenen (G.-B. Stat.). Guter Saumweg bis Hotel & Pension Damaglatscher daselbst. Direkte Kommunikationen nach der Gotthardstrasse, Furkastrasse, Grimselstrasse, Sustenpass und Berner Oberland. Leicht ausführbare u. billige Tour f. Schulen u. Vereine. Ausführlicher 15-seitiger Prospekt wird gratis und franko zugesandt.

GÖSCHEHENEN-ALP

Am Fusse d. prächtigen Damaglatschers, Kehlegletschers u. Rothgletschers. Hauptsächl. Fundort f. Gotthardminerale. Dankbarster u. schnellst zu erreichender Hochgebirgsort der Schweiz. Unvergesslicher, höchst überwältigender Anblick für jedes Gemüt. Jeder Besucher kehrt nur ungern, voll des Lobes über Gegend und Hotel, zurück. (747)

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachstehendes Material:

Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzzeuge, Trainsättel, Kummte, Kummtesohirre, Strickwerk und Gurtenwaren, Pferddecken, Kopf- und Futtersäcke, Offizierskoffern, Sattelkisten, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren, Striegel, Feldstecher, Musikinstrumente, Uniformtücher, Futterstoffe, diverse Fournituren, Grad- und andere Abzeichen, Stiefelschäfte, Schuhfett und Riemenwische, diverse Metallgarnituren etc.

Nähere Details befinden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 11. und 25. Juli und 1. August.

Eingabetermin bis 5. August 1900.

Bern, den 11. Juli 1900.

(1210)

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung:
Technische Abteilung.

Mise au concours.

L'administration soussignée met au concours la livraison des objets mentionnés ci-après:

Objets d'équipement personnel, équipements pour chevaux d'officiers et de la cavalerie, selles de train, colliers anglais, harnachements à colliers, cordages, sangles, couvertures de cheval, musettes et sacs à avoine, malles d'officiers, malles pour équipements de chevaux, couteaux de soldats, sabres, brosses, étrilles, jumelles, instruments de musique, drapeaux d'uniformes, doublures diverses, fournitures diverses, galons et insignes, tiges de bottes, graisse pour chaussure, cirage pour buffleterie, garnitures métalliques diverses etc.

De plus amples renseignements se trouvent dans la feuille fédérale des 11 et 25 juillet et 1^{er} août 1900.

Termes d'offre d'ici au 5 août 1900.

Berne, le 11 juillet 1900.

(1211)

Administration fédérale du matériel de guerre:
Section technique.

Société des Tramways de Fribourg.

Assemblée générale extraordinaire.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire sur le vendredi 17 août 1900, à 8 heures du soir, à la Grande salle de l'Hôtel du Faucon, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

Proposition de modification de l'art. 17 des statuts.

Assemblée générale ordinaire.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le même jour, à la même heure et au même local, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Approbation des comptes et rapport des censeurs.
- 2^o Décharge au conseil d'administration.
- 3^o Fixation du nombre des membres du conseil d'administration (art. 17 révisé).
- 4^o Nomination de trois membres du conseil d'administration pour une période de trois ans en remplacement de MM. Sallin, directeur; Léon Genoud, député, et Weck, ingénieur, rééligibles et d'un membre pour une période de deux ans en remplacement de M^r Perrier, juge fédéral, dont les fonctions sont incompatibles.
- 5^o Nomination des censeurs en remplacement de MM. Glasson, directeur, et Monney, receveur, rééligibles.
- 6^o Eventuellement nomination des représentants de l'état, et de la commune au sein du conseil d'administration.
- 7^o Rapport au sujet de l'extension du réseau et des contrats passés avec l'état et la commune.

Pour assister à ces séances, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs actions avant le 17 août, à midi aux guichets de la Banque de l'état, de la Banque cantonale, de la Banque populaire à Fribourg ou de leurs succursales, ou au siège social de la société des tramways, Grand rue n^o 14, à Fribourg, où il leur sera délivré des cartes d'admission.

Le rapport des censeurs et les comptes de 1899 seront à la disposition de M. M. les actionnaires aux guichets des banques indiquées ci-dessus et au siège social de la société dès le 1^{er} août 1900.

Fribourg, le 24 juillet 1900.

Au nom du conseil d'administration,

(1257)

Le Vice-président.

J. Sallin, directeur.

Weizen-Umtausch.

Das Oberkriegskommissariat hat die Absicht, im nächsten Herbst die Weizenvorräte der schweiz. Militärverwaltung gegen solche neuester Ernte ganz oder teilweise umzutauschen.

Interessenten sind eingeladen, in dieser Angelegenheit mit der unterzeichneten Amtsstelle in Verbindung zu treten, das bezügliche Pflichtenheft sofort zu erheben und in geeignetem Momente Offerten einzureichen.

(1271)

Bern, Ende Juli 1900.

Das eidgen. Oberkriegskommissariat.

4% Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kassa ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kassa, zahlbar in Basel, Bern und Zürich. Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert. (1082)

Jacky Summerer & Co

(Nachfolger von Meyer & Gloor)

Internationale Transporte

Chiasso ♦ Basel ♦ Florenz

Beschleunigter Specialdienst nach England

(221)

Billigste Durchfrachten

nach allen überseeischen Bestimmungen, besonders nach Indien, China u. Japan.

IV. Auflage (1218)

Hans Schwarz Adressbuch

für Industrie, Handel, Gewerbe der Schweiz ist in Vorbereitung u. wird demnächst erscheinen. Vorzüge unseres Adress-Buches: Praktische Einteilung, den einzelnen Firmen sind Angaben über Gründungsjahr, Inhaber, ob i. Handelsregist., ob Telefon-Abonnent, welche Artikel eine Firma als Specialität fabriziert oder führt, bei Fabriken ferner: Arbeiterzahl, Art u. Grösse d. Betriebskraft, Beheizung, Beleuchtung etc. Diese Angaben ermöglichen d. Nachschlagenden, sich ein Bild über die betr. Firma, deren Bedarf, Leistungsfähigkeit u. einigermaßen Kreditfähigkeit zu machen. Subskriptions-Preis Fr. 20 geb. Prop. u. Fragebogen bitten zu verlangen.

Hans Schwarz & Co.,
Seidengasse 5, Zürich.

J.A. Haab-Naef
Zürich
Kellerei-Specialitäten
Illust. Preislisten gratis u. franko

Zur Notiz.

Die Blickensderfer Schreib-M. sind eingeführt bei I. schweiz. Behörden, Kriegskommissariat, Banken, Handelsschulen etc. u. in Vielseitigkeit, Solidität u. Billigkeit ganz konkurrenzlos! Kein Farbband (reine Schrift u. bill. Unterh.). Kein Hammer, daher grösste Durchschlagskraft! Autom. Tabulator. Schrift sichtb. u. auswechselb. Bel. Klav. Versch. Modelle u. Preise. (K 3 Feldmasch. 1) Gen.-Depot: F. Sella-Wethli, Zürich. (19)

Aufruf.

Das Sparheft Nr. 2769, Wert 31. Dezember 1899 de Fr. 1169.05, ausgestellt sub 17. Juli 1899 von der Schweiz. Volksbank in Uster, zu Gunsten von Fräulein Elise Maurer in Niederuster, ist abhanden gekommen.

Der gegenwärtige Inhaber besagt Sparheftes wird hierdurch aufgefordert, solches innert 6 Monaten ab heute bei der unterzeichneten Stelle einzuliefern, ansonst es annulliert und der rechtmässigen Eigentümerin ein allein gültiges Duplikat ausgestellt würde.

Uster, den 31. Juli 1900.

Schweizerische Volksbank:

(1288)

Gyr.

Associé demandé

pour un bon et ancien commerce ayant peu de concurrence, travaux de comptabilité et d'intérieur, capital nécessaire fr. 15,000 à 20,000.

S'adresser à E. Barrès, 22, Rue du Rhône, Genève. (1287)



Kassenschrank-Verkauf,

feuerfest und einbruchsicher, günstige Gelegenheit. — Offerten unter Chiffre K 665 Z an die Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich. (768)

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speziell eingerichtet (897)
Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.